

 <p>Museum Wolmirstedt [RR-F]</p>	<p>Objekt: Lithographie "Komm Hans" um 1847</p> <p>Museum: Museum Wolmirstedt Schlossdomäne 4 39326 Wolmirstedt 039201/21363 museumwolmirstedt@landkreis-boerde.de</p> <p>Sammlung: Kulturgeschichte</p> <p>Inventarnummer: KG_6716</p>
--	---

Beschreibung

Lithographie "Komm Hans" im Hochformat

Motiv: Junges Mädchen mit Weste hält ihre Schürze von sich, darauf befindet sich Futter. Vor ihr steht ein Ziege, die sich Futter aus der Schürze zieht. Rechts neben dem Mädchen steht ein Henkelkorb mit einer Flasche. Das Mädchen steht vor einem Bretterzaun, im Hintergrund stehen Bäume.

Unter der Grafik mittig Text: Druck und Verlag des Deutschen Kunst Instituts zu Berlin // Emil Pfeffer & Comp; // "Komm Hans";

Unter der Grafik links Text: H. Werner Pinx

Unter der Grafik rechts Text: Hermann Droehmer Sculps

Gerahmt. Die Rückseite ist mit Pappe und Papier verklebt.

Nach einer Vorlage des Malers Hermann Werner.

(ehemals Sammlung Dauer – Magdeburg, www.oblivion-art.de, D1346)

Grunddaten

Material/Technik:

Papier, Glas, Holz, Metall

Maße:

H: 49 cm x B: 38,5 cm (Druckplatte); H: 71 cm x 51 cm (Rahmen); H: 70 cm x 50 cm (Blatt)

Ereignisse

Vorlagenerstellung

1847

wer

Hermann Werner (Maler) (1816-1905)

wo

Druckplatte hergestellt	wann	
	wer	Hermann Droehmer (1820-1890)
	wo	
Gedruckt	wann	
	wer	Emil Pfeiffer & Comp.
	wo	Berlin

Schlagworte

- Druck
- Flasche
- Grafik
- Hausziege
- Junge
- Lithografie
- Papier
- Verlag

Literatur

- Dauer, Detlef (2018): Der (fast) vergessene Maler Hermann Werner (1816-1905). In: Jahresschrift der Museen des Landkreises Börde, Bd. 58